

Ein Lesevergnügen , das alles andere als nullachtfünfzehn ist: ein ausgewachsener Lachmuskelkater ebenso garantiert wie Herzschmerz vom Feinsten

"Dame in den besten Jahren sucht Kavalier, der sie zum Nacktbadestrand fährt. Entgeltung garantiert." - Hedy von Pyritz, 88 Jahre, diszipliniert, scharfzüngig, eitel, sorgt mit eine Annonce in der örtlichen Tageszeitung für einen handfesten Skandal in dem kleinen Städtchen im Münsterland, wo sie herrschaftlich residiert. Ihre Tochter will die resolute alte Dame für dement erklären lassen. Aber Fräulein Hedy interessiert das überhaupt nicht. Sie bleibt unbeirrt: Sie wird ihren Willen durchsetzen! Und findet in dem schüchternen Physiotherapeuten Jan einen Mitstreiter. Vielmehr nötigt sie ihn förmlich dazu. Er wird sie fahren. Basta! Dummerweise hat der Plan einen kleinen Fehler: Jan hat keinen Führerschein, dafür aber eine nie behandelte Lese-Rechtschreibschwäche.

Jan verbringt fortan seine Abende in Fräulein Hedys Wohnsalon, vornübergebeugt über Schulhefte, während Hedy ihn durch die deutsche Orthografie quält. Voller Eifer übernimmt Hedy den Unterricht und schon bald besteht eine ungewöhnliche Beziehung zwischen den beiden. Nach und nach vertraut sie ihm die Geheimnisse ihrer schillernden Vergangenheit an und verändert damit auf ungeahnte Weise seine Zukunft. Hedy hat viel mitgemacht im Leben. An so einigen Erinnerungen, manche traurig, andere witzig, lässt sie Jan teilhaben. So erfährt er von Peter, Fräulein Hedys großer Liebe. Und von den unzähligen Kämpfen für ihre Träume. Jan erkennt, dass auch er kämpfen muss, wenn er wirklich glücklich werden will. Das allerdings ist oftmals leichter gedacht bzw. gesagt als getan ...

Die Geschichten aus Andreas Izquierdos Feder - ein herrliches, herrlich amüsantes und außerdem herrlich originelles Lesevergnügen. Diese machen das Leben schöner sowie aufregender. Langeweile? Garantiert nicht! Kaum schlägt man "Fräulein Hedy träumt vom Fliegen" auf, hält es einfach niemanden mehr auf der Couch oder dem Bett vor lauter Lesebegeisterung. Die Story ist nämlich ein Riesenspaß über viele, viele Stunden lang. Die perfekte Mischung als Leichtigkeit und Schwermut. Diese Komödie ist der Überraschungshit 2018. Dank des deutschen Autors erfährt man Literatur zum Lachen, zum Weinen, definitiv zum Niederknien genial. Ab dem ersten Satz seiner Romane macht das Herz wilde Freudenhüpfer. So viel Emotionen und Humor findet man nur seltenst zwischen zwei Buchdeckeln. Lesegenuss pur!

Beste Laune über viele, viele Stunden absolut garantiert. Zumindest wenn man ein Buch von Andreas Izquierdo liest. Während der Lektüre von "Fräulein Hedy träumt vom Fliegen" hat eine Laus auf der Leber nicht einmal den Hauch einer Chance. Noch Tage und Wochen nach der letzten Seite rennt man mit einem breiten Grinsen auf den Lippen durch die Welt. Hier erfährt man ein Leseerlebnis, das alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn; weit jenseits des Mainstreams. So grandios wie kaum was anderes.

Susann Fleischer 29.01.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info